

# Kellner, ein Lätzchen bitte!

**GASTROFÜHRER** Cristina Wyss ist dreifache Mutter und Erfinderin von Gugusdada.com. Die Plattform zeigt den Eltern, wo sie mit ihren Kleinen verwöhnt werden.



Cristina Wyss mit ihrer Familie: Mit ihrem Gastroführer für Kinder hat die Mutter den Nerv vieler Eltern getroffen. Bilder: PD

VON JAN STROBEL

Ein junges, erfolgreiches Pärchen sitzt in einem gediegenen Restaurant im Seefeld, trinkt einen edlen Tropfen bei Kerzenlicht und gedämpfter Musik. Der Abend könnte nicht gelungener sein. Sie reden über die Zukunft und über Kinder. Doch dann ist sie plötzlich da, die Familie. An ein spontanes Dinner ist nicht mehr zu denken. So ähnlich jedenfalls ging es Cristina Wyss und ihrem Mann, als vor vier Jahren die erste Tochter auf die Welt kam.

Seither zählen nicht mehr das schicke Ambiente. Wichtig ist jetzt, ob ein Restaurant über Kindersitze und einen Spielplatz verfügt. Und rauchfrei muss es natürlich sein. «Die Suche nach einem geeigneten Lokal gestaltete sich gerade in der Stadt sehr schwierig. Es gab praktisch nichts», sagt Cristina Wyss. Ihre einzige Hilfe bestand in der

Mundpropaganda unter Müttern. Das konnte so nicht weitergehen. Es war die Geburtsstunde von Gugusdada.com, dem Gastroführer für die kleinen Gäste.

Seit letztem Oktober ist die Site aufgeschaltet und bereits ein voller Erfolg. Wyss, die aus der Marketingbranche kommt, hat einen Nerv der jungen Familien getroffen. Jeden Tag verzeichnet die Plattform bis zu 1000 Aufrufe. Mittlerweile können sich Eltern nicht nur über die kinderfreundlichsten Lokale in Zürich informieren, sondern schweizweit. Neu sind auch Gaststätten aus Deutschland, Österreich und Liechtenstein aufgeführt. Die Restaurants werden von den Benutzern selber auf die Plattform gestellt und bewertet. Was beim «Guide Michelin» die Sterne, sind bei Gugusdada.com die «Gourmys», ein Maskottchen in Af-fengestalt. Die Bewertung der jeweiligen Lokale läuft über eine Check-

liste, die auf der Website abrufbar ist. Gibt es einen separaten Wickel- und Stillraum? Wie sieht es mit Kindersitzchen, Schoppenwärmern und Lätzchen aus? Ist das Personal zuvorkommend? Nur wer die maximale Punktzahl erreicht, erhält 5 Gourmys. Eine Auszeichnung, mit der sich bisher allerdings noch kein einziges Restaurant der Stadt schmücken kann. «Es herrscht ein enormer Nachholbedarf», bestätigt Cristina Wyss. Die 35-jährige hat eben ihr drittes Kind bekommen und plant, ihren Gastroführer irgendwann auch als Buch herauszugeben.

Übrigens: Die kinderfreundlichsten Lokale der Stadt bringen es auf drei Gourmys. Spitzenreiter sind zum Beispiel der Alte Tobelhof, das Restaurant Grünwald in Höngg oder die Gaststuben Muggenbühl. ■

@ [www.gugusdada.com](http://www.gugusdada.com)



Strenger Kritiker: Das Maskottchen Gourmy ist das Markenzeichen von Gugusdada.com.